

Thor Truppel

*Niesmitlust  
oder  
Zwerg Nase*

nach dem Märchen

„Der Zwerg Nase“

von Wilhelm Hauff

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk und Fernsehen, auch einzelner Abschnitte. Das Recht der Aufführung oder Sendung dieses Theaterstückes ist nur vom

Illustris Theater & Verlag  
T. Schulz  
Eilenburger Str. 37  
04317 Leipzig

[info@illustris-verlag.de](mailto:info@illustris-verlag.de)

zu erwerben,  
den Bühnen und Vereinen  
als Manuskript gedruckt.

**Stück:**

Eines schönen Tages kommt es auf dem Blocksberg zwischen den Zaubereltern von Mimi und der Fee Kräuterweis zum Streit. Der „Grund“ hierfür liegt im Rezept für eine Kürbissuppe. Daraufhin wird Mimi von der Fee in eine Gans verwandelt und in ein geheimes Versteck gebracht. Die Eltern begeben sich sofort auf die Suche nach ihrer Tochter und durchkämmen das Land - ohne Erfolg. Damit nicht genug, verwandelt die Fee den Jungen Jakob in einen Zwerg, um ihm das Kochen beizubringen. Eines Tages soll er auf dem Blocksberg im Kochduell gegen Mimis Zaubereltern antreten. Doch Zwerg Nase entkommt der Fee und findet Unterschlupf beim Herzog. Auf ihrer Suche nach Mimi treffen die Zauberer auch bald im Herzogsschloss ein. Mimi, immer noch eine Gans, taucht ebenfalls in der Schlossküche auf. Sie ist Zwerg Nase heimlich gefolgt. Nun versucht sie, mit der Hilfe von Meerschweinchen und Eichhörnchen den Fluch der Fee Kräuterweis rückgängig zu machen und Zwerg Nase und sich selbst wieder zurück zu verwandeln.

9 Rollen (4 D, 3 H, 2 variabel)

**Personen:**

Jakob / Zwerg Nase

Mimi / Gans

Köchin

Herzog

Eichhörnchen

Meerschweinchen

Fee Kräuterweis

Zauberer Wetterbock

Zauberin Sonnenschein

## Erster Akt

### *Auf dem Blocksberg*

#### Erster Auftritt

Kräuterweis: *(Stimme im Off)* Noch eine Runde...

Wetterbock: *(Stimme im Off)* Noch eine Runde...

Sonnenschein: *(Stimme im Off)* Und noch eine Rund...

Mimi: *(Stimme im Off)* Und noch eine...

*(Kräuterweis, Wetterbock und Mimi fliegen auf ihren Hexenbesen mehrmals über die Bühne. Kurz darauf treten Eichhörnchen und Meerschweinchen auf.)*

#### Zweiter Auftritt

Eichhörnchen: Wo ist deine Herrin, die Hexe Kräuterweis?

Meerschweinchen: Ist gar keine Hexe, ist eine Fee.

Eichhörnchen: Ich weiß schon, Hexen sind hässlich und Feen...

Meerschweinchen: Manchmal macht sie sich hässlich, manchmal schön...

Eichhörnchen: Ich dachte immer, Hexen tun böses und Feen...

Meerschweinchen: Was für den einen gut ist...

Eichhörnchen: Kann für den anderen schlecht sein? Da oben fliegt sie zusammen mit meiner Mimi.

Meerschweinchen: Zaubert sie immer nur gutes?

Eichhörnchen: Meistens! Aber sie macht sowieso nie ihre Hausaufgaben.

Meerschweinchen: Wie lange fliegen die da schon im Kreis?

Eichhörnchen: Frage nicht, mir ist schon ganz schwindelig vom vielen hoch sehen.

Meerschweinchen: Bist du schon lange in ihrem Dienst?

Eichhörnchen: Seit ihrem Schulanfang. Ich saß auf ihrer Zuckertüte.

Meerschweinchen: Wie süß.

Meerschweinchen: Ich bin noch in der Probezeit...

Eichhörnchen: Deine Herrin soll... na ja...

Meerschweinchen: Ja, ist sie.

Eichhörnchen: So schlimm?

Meerschweinchen: Oh ja... sehr herrisch... Ich sage dir...die verwandelt mich wieder zurück in ein ganz normales Meerschwein, wenn ich nicht aufpasse...

Eichhörnchen: Jetzt hast du nichts vor ihr zu befürchten. Sie fliegt ganz weit über unseren Köpfen hinweg.

Meerschweinchen: Weißt du was das bedeutet?

Eichhörnchen: Was? Was meinst du?

Meerschweinchen: Der große Kessel ist unbewacht.

Eichhörnchen: Nach dem Flug um den Blocksberg wird gespeist. Jedes Jahr ist eine andere Hexe...

Meerschweinchen: Andere Fee...

Eichhörnchen: Oder ein anderer Zauberer dran mit kochen.

Meerschweinchen: Wird deine Mimi auch einmal eine Hexe?

Eichhörnchen: Meine Mimi ist eigentlich ganz lieb, sie wird bestimmt mal eine gute Zauberin... wenn sie nur nicht so faul wäre...

Meerschweinchen: Sie lernt wohl nie ihre Zaubersprüche?

Eichhörnchen: Nie, aber ihre Eltern lassen ihr auch alles durchgehen... und kochen kann sie gar nicht... iiiiiii... .

Meerschweinchen: Dieses Jahr bittet meine Herrin zu Tisch. Sie bereitet eine Kürbissuppe zu.

Eichhörnchen: War sie letzte Jahr nicht dabei?

Meerschweinchen: Da war sie bei ihrer Kusine zu Besuch.

Eichhörnchen: Kürbissuppe hat letztes Jahr schon der Zauberer Wetterbock gekocht.

Meerschweinchen: Mimis Vater?

Eichhörnchen: Weißt du was das bedeutet?

Meerschweinchen: Die werden sich nachher ganz schön in die Haare kriegen. Alle drei.

Eichhörnchen: Alle vier. - Hoffentlich kriegen wir keinen faulen Zauber ab, wenn die die sich um die Ohren jagen. – Na ja, außer von Mimi natürlich, die passt ja nicht auf im Unterricht.

Meerschweinchen: Unter so vielen Gästen werden sie sich schon zügel.

Eichhörnchen: Sonst sind wir wohlmöglich das letzte Mal auf dem Blocksberg. Ist nämlich toll hier!

Meerschweinchen: Finde ich auch. Wo sonst trifft man auf so wunderliche Wesen wie sprechende Eichhörnchen...

Eichhörnchen: Oder sprechende Meerschweinchen....

*(Kräuterweis und Wetterbock fliegen noch einmal über die Bühne.)*

#### Dritter Auftritt

Kräuterweis: Noch eine Runde.

Wetterbock: Ihr seid eine solch gute Fliegerin, meine Teure.

Kräuterweis: Ihr doch auch, mein lieber Wetterbock... Ihr doch auch...

*(Die zwei fliegen wieder von der Bühne.)*

#### Vierter Auftritt

*(Mimi und Sonnenschein fliegen auf die Bühne.)*

Mimi: Nicht so schnell... wir kommen kaum hinterher.

Sonnenschein: Liebe Mimi, positiv denken.

Mimi: Versuchst du sie wieder einzukriegen, Mutti?

Sonnenschein: Du wirst sehen, wie mir das gelingt.

*(Sonnenschein fliegt davon.)*

#### Fünfter Auftritt

Mimi: Für mich ist das nichts auf die Dauer. So ein Besen ist viel zu unbequem... und auch viel zu staubig... was der so alles aufwirbelt...

Eichhörnchen: Das ist die Gelegenheit.

Meerschweinchen: Die Gelegenheit.

Mimi: Ein Staubsauger würde sich da besser machen... ja, das zaubere ich als nächste... wenn ich nur noch wüsste wie das ging... Herstellung von Flugkörpern... mal überlegen...

*(Eichhörnchen holt einen großen Löffel hervor und kostet von der Suppe.)*

Mimi: Nein, da entstehen nur Silvesterknaller... und dabei... Tut das nicht, ihr zwei!

Meerschweinchen: Doch, die Suppe muss schließlich um einiges besser werden, als die von ihrem Vater im letzten Jahr.

Mimi: Mein Vater ist ein Meisterkoch, dem kann keiner das Wasser reichen.

*(Meerschweinchen kostet von der Suppe.)*

Meerschweinchen: Das wird der Fee Kräuterweis gar nicht schmecken.

Mimi: Sag ich doch, mein Vater ist der Beste.

Eichhörnchen: Da fehlt noch etwas.

Meerschweinchen: Oh nein, sie muss besser sein... sonst... werden schreckliche Dinge passieren.

Mimi: Lasst mich mal...

*(Mimi kostet von der Suppe.)*

Meerschweinchen: Pfeffer?

Mimi: Nein, da fehlt was anderes.

Eichhörnchen: Ja, aber was.

Meerschweinchen: Ich will auch noch mal... ich will auch noch mal...

Eichhörnchen: Ein ganz besonders Kräutlein fehlt.

Mimi: Ja.

Meerschweinchen: Wenn schon nicht besser, dann wenigstens gleich gut.

Mimi: Nein, die ist nicht einmal im Ansatz so gut wie die von meinem Papi.

Meerschweinchen: Liebe Mimi, wie heißt das Kräutlein?

Mimi: Komme gerade nicht drauf. Mutti wüsste es sofort, sie ist in Kräuterkunde spitze.

Meerschweinchen: Nicht so spitze wie die Fee Kräuterweis, die alles über Kräuter weiß.

*(Wetterbock, Sonnenschein und Kräuterweis treten auf.)*

### Sechster Auftritt

Sonnenschein: Siehst du, Mimi, ich habe sie eingekriegt und gleich mitgebracht... Hach, ist so ein Flug an der frischen Luft nicht schön?

Wetterbock: Ja, meine Liebe.

Kräuterweis: Was macht ihr drei denn da am Kessel?!

Wetterbock: Bevor das Festmahl nicht eröffnet wird...

Sonnenschein: Wird nicht genascht...

Mimi: Wir haben gar nicht genascht.

Wetterbock: Warum hast du dann einen Löffel in der Hand, Mimi?

Mimi: Ich wollte nur mal umrühren, nicht dass da was anbrennt.

Kräuterweis: Anbrennt, meine Suppe...

*(Mimi reicht den Löffel ans Eichhörnchen.)*

Eichhörnchen: Ja... anbrennt...

*(Eichhörnchen reicht den Löffel ans Meerschweinchen.)*

Meerschweinchen: Ja... anbrennt...

*(Kräuterweis kostet von ihrer Suppe.)*

Kräuterweis: Nichts passiert... ja... ist gut so... Kostet, liebe Zauberin Sonnenschein... eine bessere Kürbissuppe habt ihr nie gegessen.

*(Sie reicht die Teller umher. Alle kosten.)*

Sonnenschein: Was für ein Genuss... ich strahle gleich über alle Backen.

Mimi: Mutti, du strahlst immer über alle Backen.

Sonnenschein: Sehr lecker... wirklich...

Wetterbock: Sehr lecker... mein Kompliment Kräuterweis.

Kräuterweis: Auch die anderen Gäste des Blocksberges werde nie eine Bessere gegessen haben.

Wetterbock: Mit Sicherheit, meine Teure.

Kräuterweis: Letztes Jahr konnte ich leider nicht dabei sein, wer hat da gekocht?

Mimi: Nicht so bescheiden, Papi. Ich finde, an dieser Suppe fehlt etwas.

Kräuterweis: Wie bitte?

Sonnenschein: Sie ist perfekt, wie sie ist, die Suppe.

Mimi: Nein, nein... noch lange nicht so gut wie deine vom letzten Jahr.

Kräuterweis: Letztes Jahr? Ihr, lieber Wetterbock, habt da gekocht?

Sonnenschein: Liebste Fee Kräuterweis, jeder kennt eure Kochkünste.

Kräuterweis: Ihr seid zu liebenswürdig, Zauberin Sonnenschein.

Mimi: Ein ganz bestimmtes Kräutlein... Papi!

Kräuterweis: Ein Kräutlein fehlt?

Wetterbock: Liebe Kräuterweis, unsere Tochter ist manchmal etwas vorlaut.

Sonnenschein: Das ist deine Erziehung.

Wetterbock: Von wegen, deine Erziehung.

Sonnenschein: Mimi, die Suppe ist perfekt!

Meerschweinchen: Ja, perfekt.

Wetterbock: Dann habt ihr doch genascht?!

Kräuterweis: Eichhörnchen, fehlt etwas an der Suppe?

Meerschweinchen: Nein.

Kräuterweis: Wer hat dich gefragt, du warst letztes Jahr nicht hier. Aber das Eichhörnchen bestimmt.

Mimi: Ja, war es.

Wetterbock: Sag ihr die Wahrheit, Eichhörnchen!

Sonnenschein: Ja, sag ihr, dass da nichts fehlt.

Eichhörnchen: Soll ich wirklich die Wahrheit sagen?

Sonnenschein: Ja...

Wetterbock: Nein...

Eichhörnchen: Was denn nun?! Soll ich lügen oder sagen, die Suppe ist noch lange nicht so gut wie die im letzten Jahr.

Kräuterweis: Was?! Welches Kräuterlein macht die Suppe des Zaubers um so einiges besser als meine?

Sonnenschein: Sie werden es nicht kennen, meine Liebe, es wächst nur an schattigen Orten...

Mimi: Ich komme einfach nicht auf den Namen.

Kräuterweis: Ich soll es nicht kennen?

Wetterbock: Zumindest wisst ihr nicht, dass es der Kürbissuppe einen unnachahmlichen Geschmack verleiht.

Kräuterweis: Die Walpurgisnacht ist beendet. Meerschweinchen, wir gehen.

Wetterbock: Liebe Fee Kräuterweis, keine der hier anwesenden Gäste wird etwas auszusetzen haben. Glaubt mir.

Kräuterweis: Sagt mir welches Kräutlein da fehlt?

Mimi: Seid ihr jetzt etwa beleidigt, Fee Kräuterweis?

Meerschweinchen: Oh... oh...

Kräuterweis: Ich und beleidigt... Wie heißt das Kräutlein?

Sonnenschein: Ich... ich komme gerade nicht drauf... Du, Schatz?

Wetterbock: Nein, Schatz. Du, Schatz?

Sonnenschein: Nein, Schatz. Du, Schatz?

Wetterbock: Nein, Schatz. Du...

Mimi: Ach Mutti, ach Papi! - Irgendwas mit Nase.

Kräuterweis: Das Nasenjuckerkraut vielleicht?

*(Alle schütteln den Kopf.)*

Mimi:

Erkältung...

Kräuterweis:

Winterlinge?

*(Alle schütteln den Kopf.)*

Mimi:

Husten...

Kräuterweis:

Peffer ist dran!

Mimi:

Es ist doch wie verhext.

Kräuterweis:

So, wie verhext...

Wetterbock:

Kommt, liebe Fee, drehen wir noch eine Runde und dann laden wir zum Schmaus.

Sonnenschein:

Ihr werdet sehen, alle Gäste werden Eure Suppe loben.

Mimi:

Hatschi!

Eichhörnchen &  
Meerschweinchen:

Gesundheit.

Mimi:

Nein, das Kraut.

*(Mimi bekommt einen Lachanfall.)*

Sonnenschein:

Mimi, dein Betragen!

Wetterbock:

Das ist typisch deine Tochter.

Sonnenschein:

Sie ist auch deine Tochter.

Wetterbock:

Sie kommt aber mehr nach dir.

Sonnenschein:

Nein, nach dir. Außerdem verwöhnst du sie viel zu sehr.

Wetter:

Nicht mehr als du.

Sonnenschein:

Nein, du!

Mimi:

Aber Mutti, aber Papi... nun ist aber genug, euer Betragen.

Kräuterweis:

Ja, nun ist in der Tat genug, ihr macht euch wohl alle drei über mich lustig.

Sonnenschein:

Liebe Fee...

Wetterbock:

... natürlich nicht... nein...

Mimi:

Doch!

Sonnenschein &  
Wetterbock:

Mimi!

Kräuterweis:

Mimi, du bist eine dumme Gans... eine wirklich dumme Gans...

*(Es donnert und blitzt, dann wird es dunkel. Kräuterweis und Mimi verschwinden.)*

### Siebter Auftritt

Wetterbock:

Kräuterweis, wo seid Ihr... Kräuterweis?

Eichhörnchen:

Mimi ist weg.

Sonnenschein:

Was?! Mimi auch...

Wetterbock:

Unsere Mimi?!

Sonnenschein:

Mimi, wo bist du?

Meerschweinchen:

Meine Herrin wird dahinter stecken.

Wetterbock:

Das wird sie nicht wagen. - Mimi?!

*(Wetterbock und Sonnenschein steigen auf den Besen und fliegen davon.)*

Sonnenschein:

Mimi?!

Wetterbock:

Mimi?!

Sonnenschein:

Mimi?!

Wetterbock:

Mimi?! – Schatz, bist du mein Echo?!

Sonnenschein:

Ganz ruhig, wir finden sie schon.

Wetterbock:

Das möchte sein, sonst kann diese Fee Kräuterweis etwas erleben.

Sonnenschein:

Immer positiv denken. – Mimi!

Wetterbock:

Mimi!

### Achter Auftritt

*(Wetterbock fliegt von er die Bühne.)*

Eichhörnchen:

Wir müssen Mimi suchen.

Meerschweinchen:

Ja... und ich weiß auch schon wo wir anfangen.

Eichhörnchen:

Im Haus deiner Herrin?

Meerschweinchen: Genau da.

Eichhörnchen: Da werden ihre Eltern bestimmt zu erst suchen und...

Meerschweinchen: Sie werden das Haus nicht finden. Schutzzauber. Fee Kräuterweis, Zauberer Wetterbock und Zauberin Sonnenschein sind bestimmt ebenbürtig in ihren Kräften.

Eichhörnchen: Wir nehmen Mimis Besen. Halte dich fest...

Meerschweinchen: Ich als Dienerin habe natürlich freien Zutritt zum Haus.

Eichhörnchen: Ich wollte schon immer mal... aaaaaa....

Meerschweinchen: Aaaa....

*(Die zwei steigen auf den Besen und fliegen davon. Licht aus.)*

## Zweiter Akt

### „Im Schlafzimmer des Herzogs“

#### Erster Auftritt

*(Licht an. Der Herzog tritt auf.)*

Herzog: Aaaa.... Es ist Walpurgisnacht, deshalb kann ich nicht schlafen. Ich kann nie schlafen, wenn Walpurgisnacht ist.

#### Zweiter Auftritt

*(Die Köchin tritt auf.)*

Köchin: Ihr habt nach mir geschickt, Hoheit?

Herzog: Ich kann nicht schlafen, Oberköchin.

Köchin: Es ist Walpurgisnacht.

Herzog: Eben.

Köchin: Ihr könnt nie schlafen, wenn Walpurgisnacht ist, Hoheit.

Herzog: Deshalb wollte ich gern etwas essen... etwas, das meine Nerven beruhigt.

Köchin: Ich habe schon etwas mitgebracht.

Herzog: Als wenn du es geahnt hast, liebe Köchin.

Köchin: Tja, das liegt daran, dass ich eben nicht nur Eure Köchin bin, sondern Eure Oberköchin, Hoheit.

Herzog: Was hast du mitgebracht?

Köchin: Nur ein leichtes Souffle.

Herzog: Sehr gut, meine liebe Oberköchin, das ist um die Uhrzeit nicht zu schwer und nicht zu leicht.... ich muss doch auf meine Linie achten.

Köchin: Ich liebe jedes Gramm an Euch... ich meine, Eure Untertanen lieben jedes Gramm an Euch, Hoheit.

*(Der Herzog beginnt zu essen.)*

- Herzog: Sehr lecker. Ihr seid eine meisterliche Köchin, ich meine eine meisterliche Oberköchin... meine Liebe.
- Köchin: So wie ihr ein meisterlicher Herzog seid, Hoheit.
- Herzog: Wenn ich nur nicht solche Angst vor Hexen, Feen und Zauberern hätte... dann... dann wäre ich ein noch viel besserer Herzog.
- Köchin: Quatsch mit Soße, jeder normale Mensch hat Angst vor solchen Zauberwesen.
- Herzog: Bin ich ein normaler Mensch? Ich bin doch Herzog.
- Köchin: Ihr seid genauso normal wie jeder andere Mensch.
- Herzog: Bist du denn normal, Oberköchin?
- Köchin: Ich?
- Herzog: Ich meine, ob du Angst hast?
- Köchin: Ich darf keine Angst haben. In einer Küche geht es schließlich heiß her.
- Herzog: Siehst du! - Ach könntest du nur... nur... meine... meine...
- Köchin: Ja?
- Herzog: Ach nichts.
- Köchin: Gibt es einen bestimmten Grund warum Ihr solche Angst habt, Hoheit? Ist Euch mal etwas passiert... mit einer Hexe oder Fee oder einem Zauberer?
- Herzog: Einmal im Leben ist jeder Herzogs dieses Landes verpflichtet, den mächtigen Zauberer Wetterbock und seine Frau, die mächtige Zauberin Sonnenschein einzuladen... Da... da... eine Hexe...
- (Der Herzog versteckt sich.)*
- Köchin: Wo, Hoheit?
- Herzog: Da!
- Köchin: Quatsch mit Soße! Das war eine Katze. - Jetzt seid Ihr wohl an der Reihe den Frieden zu sichern?
- Herzog: Dem Zaubererehepaar muss ein Mahl vorgesetzt werden, dass ihnen besonders gut mundet.

Köchin: Wenn es weiter nichts ist, ich unterstütze Euch gern, Hoheit.

Herzog: Ich wusste, dass ich auf dich zählen kann. Aber es muss immer ein neues Gericht sein, sie dürften es noch nie gegessen haben... Da... da... ein Zauberer... ein Zauberer... der lange Stab...

*(Der Herzog versteckt sich hinter einem Vorhang.)*

Köchin: Wo, Hoheit?

Herzog: Da... da... da...

Köchin: Quatsch mit Soße! Das sind die Schatten vom Geäst der alten Kastanienbäume.

Herzog: Die in meinem Park.

Köchin: Ja.

Herzog: Wenn es nun ein verwandelter Baum ist?

Köchin: Quatsch mit Soße. Warum sollte sich ein Zauberer in einen Baum verwandeln... da könnte er es einfacher haben, hier ins Schloss einzudringen... denkt Ihr, er wartet darauf gefällt zu werden und als Feuerholz...

Herzog: Genau...du hast ja Recht... *(schreiend)* Genau! Du hast Recht!

*(Der Herzog versteckt sich im Publikum.)*

Köchin: Eure Hoheit, keine Angst. Mir wird schon etwas einfallen.

Herzog: Hoffentlich, sonst wird es uns allen schlecht ergehen.

Köchin: So... ihr habt fein aufgegessen, da wird auch morgen die Sonne wieder scheinen.

Herzog: Er heißt nicht umsonst Wetterbock und sie heißt auch nicht umsonst Sonnenschein. Sie machen sonst, dass hier nur noch Regen fällt und niemals wieder die Sonne scheint.

Köchin: Wann wollen sie denn kommen?

Herzog: Ich weiß es noch nicht.

Köchin: Na also... dann könnt Ihr in Ruhe weiter schlafen.

- Herzog: Die Einladung kann so mirnichts dirnichts kommen, so war das bei meinem Vater, bei meinem Opa, bei meinem Uropa.
- Köchin: Das Zaubererpaar lädt sich selbst ein?
- Herzog: Ja... und mir ist zu Ohren gekommen, inzwischen haben sie eine Tochter.
- Köchin: Eine Tochter, sie würden also zu dritt kommen.
- Herzog: Ja... und ich habe im Gefühl...
- Köchin: Was für ein Gefühl, Hoheit?
- Herzog: Ja... ich... oh Oberköchin... ihr seid so gut zu mir...
- Köchin: Jetzt schläft endlich, Hoheit, damit ich auch wieder zu Bett gehen kann.
- Herzog: Wenn ich dich nicht hätte... ich... ich...
- Köchin: Ja, ich weiß...
- Herzog: Für deine Unterstützung ernenne ich dich hiermit zu meiner Oberoberköchin.
- Köchin: Danke, Hoheit, das ist zu viel der Ehre.
- Herzog: Sollten wir unsere Gäste dann irgendwann zufrieden gestellt haben, dann mache ich dich zu meiner... zu meiner...
- Köchin: Ja?
- Herzog: Oberoberoberköchin.
- Köchin. Ja, Hoheit...

*(Der Herzog geht zu Bett, die Köchin verlässt die Bühne. Licht aus.)*

## **„Auf dem Marktplatz“**

### Erster Auftritt

*(Licht an. Jakob steht auf dem Markt und verkauft Gemüse, Obst und Kräuter.)*

Jakob: Kräuter... frische Kräuter... Kaufen Sie Kräuter...

*(Die Fee Kräuterweis tritt als alte Frau auf.)*

Zweiter Auftritt

- Kräuterweis: Ah... Kräuter... wollen sehen... wollen sehen...
- Jakob: Schaut nur, Mütterchen. Es sind die besten Kräuter. Alle aus unserem Garten.
- Kräuterweis: Bist du nicht der Sohn von der Hanne?
- Jakob: Ja, Mutti ist drüben beim Töpfer. Sie will einen großen Topf kaufen. Wissen Sie, sie macht immer so herrliche Eintöpfe.
- Kräuterweis: Eintöpfe.
- Jakob: Ja... alles was Sie dafür benötigen, finden Sie hier, gute Frau.
- Kräuterweise: Außer die Töpfe.
- Jakob: Die gibt es beim Töpfer. Wir haben dafür herrliche Kürbisse...
- Kräuterweis: Kürbisse!
- Jakob: Wenn Ihr keinen Kürbis mögt, dann...
- Kräuterweis: Nein, ich mag ihn nicht.
- Jakob: Es geht nichts über eine leckere Kürbissuppe.
- Kräuterweis: Keine Kürbissuppe!
- Jakob: Wenn Ihr erst einmal die Kürbissuppe von meiner Mutter gekostet habt.
- Kräuterweis: Wie lautet das Rezept?
- Jakob: Ihr braucht dafür Zwiebeln... Äpfel... wir haben auch Apfelwein.
- Kräuterweis: Apfelwein? Macht deine Mutti Apfelwein an die Suppe?
- Jakob: Das ist so lecker. Habe den Apfelwein schon mal vorher gekostet... aber nicht verraten.
- Kräuterweis: Immer wieder diese vielen neuen Rezeptvarianten. Das macht mich ganz... ganz... ganz...
- Jakob: Dann kennt Ihr die Suppe wohl doch, wie bereitet Ihr sie denn zu?

Kräuterweis:

Es heißt, bei Hanne gibt es die besten Kräuter weit und breit.

Jakob:

Sogar die Köchin des Herzogs kauft bei uns ein.

*(Köchin tritt auf.)*

Zweiter Auftritt

Köchin:

Guten Tag Jakob.

Jakob:

Guten Tag, Frau Oberoberköchin. Wir haben gerade über Euch gesprochen.

Köchin:

Wir haben gerade über dich gesprochen.

Jakob:

Ihr? Mit meiner Mutter?

Köchin:

Worüber hast du gesprochen.

Jakob:

Dass Ihr die meisterlichste Köchin im ganzen Land seid. Worüber habt Ihr gesprochen?

Köchin:

Deine Mutter ist einverstanden. Du kannst mit deiner Ausbildung zum Koch bei uns im Schloss beginnen.

Kräuterweis:

Schlossküche... pah...

Jakob:

Ich danke Euch, ich danke Euch, Frau Oberoberoberköchin.

Köchin:

Noch nicht, Jakob, im Moment bin ich nur Oberober...

Kräuterweis:

Pah... pah... pah...

Köchin:

Hier ist die Liste der Dinge, die wir brauchen. Bringe sie gleich mit, wenn du heute Abend zu uns kommst.

Jakob:

Jawohl, Frau Oberoberköchin. – Heute Abend schon?

Köchin:

Heute Abend schon, Jakob. Wir erwarten bald wichtige Gäste.

Jakob:

Wann denn?

Köchin:

Das wissen wir nicht genau, aber wir können schon einmal üben. Für den Fall der Fälle.

Jakob:

Ja, wenn es dann soweit ist.

Köchin:

Genau. Schließlich wollen wir keinen Quatsch mit Soße servieren.

*(Die Köchin geht ab.)*

Dritte Szene

- Kräuterweis: So... so... du willst wohl zu ihr da in die Lehre?
- Jakob: Ich möchte gern Koch werden... und einmal so berühmt sein wie sie... also ein Oberoberoberkoch.
- Kräuterweis: Berühmt... ein Stümper ist sie... eine Nichtskönerin... eine Schwindlerin.
- Jakob: Eine Schwindlerin?! Was wisst Ihr davon?! Wer es bis zur Köchin des Herzogs bringt... und dann noch zur Oberober...
- Kräuterweis: Ja... ja..... Wollen sehen... wollen sehen... da ist nicht das Kräutlein, das ich suche.
- Jakob: Welches Kräutlein sucht ihr denn? Vielleicht kann ich Euch helfen...oder meine Mutti...
- Kräuterweis: Ich weiß nicht, was es ist...
- Jakob: Ihr wisst es nicht...
- Kräuterweis: Da ich alle Kräuter kenne, muss es ja eines sein, was ich noch nicht kenne.
- Jakob: Was ihr noch nicht kennt... nun, diese hier kenne ich...
- Kräuterweis: Ich auch... kenne ich alles... es ist also nicht dabei... schlechte Ware... schlechtes Zeug...
- Jakob: Zerreibt doch nicht alles mit euren Händen... Mutti wird furchtbar mit mir schimpfen... die gute Ware.
- Kräuterweis: Schlechte Ware... Schlechtes Zeug..
- Jakob: Nun hört endlich auf damit. So vertreibt Ihr uns noch die Kunden. Nun lasst doch die Kohlköpfe... und haltet nicht alles unter eure lange Nase.
- Kräuterweis: Gefällt sie dir meine Nase. Sollst auch eine haben, bis übers Kinn herab.
- Jakob: Wackelt nur nicht so garstig mit eurem Kopf hin und her... der... der könnte sonst leicht vom Hals fallen und...
- Kräuterweis: Sag bloß, du hast Angst vor mir, Jakob.
- Jakob: Ich habe keine Angst.

Kräuterweis: Gefallen sie dir nicht, die dünnen Häse? Sollst gar keinen Haben, Kopf muss an den Schultern stecken, dass er nicht herab fällt vom Körperlein.

Jakob: Wollt Ihr nun etwas haben oder nicht?

Kräuterweis: Ich nehme dies... und dies... und dies und... dies und dies... und dies...

Jakob: Alles?

Kräuterweis: Hier ist das Geld.

Jakob: So viel. Mutti wird sich freuen.

Kräuterweis: Trage mir die Ware erst heim... Sollst noch ein gutes Trinkgeld bekommen.

Jakob: Trinkgeld?

Kräuterweis: Kein Geld zum trinken... das sagt man so...

Jakob: Ich dachte schon, ihr könntet vielleicht zaubern.

Kräuterweis: Ich?! – Komm schon, du wirst im Nu zurück und pünktlich am Schloss des Herzogs sein.

Jakob: Es ist nicht weit, wo Ihr wohnt, Mütterchen?

Kräuterweis: Nein... nicht weit...

*(Jakob rafft alles zusammen und beide gehen dann ab. Licht aus.)*

## Dritter Akt

### „In der Zauberküche“

#### Erste Szene

(Licht an. Das Eichhörchen tritt auf.)

Eichhörchen: Mimi, Mimi wo bist du?

Mimi: (im Off) Ich bin hier.

(Das Meerschweinchen tritt auf.)

#### Zweite Szene

Meerschweinchen: Im Gewächshaus der Alten... Komm da wieder raus.

Mimi: (im Off) Kommt ihr lieber rein.

Eichhörchen: Genau, vielleicht finden wir dort das Kräutlein und können den Streit beilegen.

(Mimi tritt als Gans verwandelt auf.)

#### Dritte Szene

Mimi: Nichts, habe schon alles abgesucht.

Eichhörchen: Ach Mimi, wenn sie dich wenigstens in ein Eichhörchen verwandelt hätte.

Meerschweinchen: Oder in ein Meerschweinchen.

Eichhörchen: Aber eine Gans.

Meerschweinchen: Ausgerechnet eine Gans.

Mimi: Sie hat das Kräutlein bestimmt irgendwo hier... wenn sie wirklich die Fee Kräuterweis ist...

Meerschweinchen: Vielleicht kennt sie es unter einem anderen Namen. Ich heiße ja auch eigentlich *Cavia porcellus*.

Eichhörchen: Wie bitte?

Meerschweinchen: *Cavia porcellus*.

Mimi: Früher aß ich Kaviar und trank Prosecco schon zum Frühstück.

Eichhörnchen: Deine Eltern waren da auch ziemlich nachlässig in deiner Erziehung.

Meerschweinchen: Cavia procellus ist lateinisch... vielleicht heißt das Kräutlein in Latein ja auch anders.

Eichhörnchen: Wir wissen ja nicht einmal wie das Kräutlein in unserer Sprache heißt.

Mimi: Wenn ich daran rieche, fällt mir der Name wieder ein. Mutti hat es mir doch gezeigt... Es hat einen ganz besonderen Duft... der in der Nase kitzelt.

Meerschweinchen: Riech mal hier dran.

Mimi: Nein.

Eichhörnchen: Hier dran.

Mimi: Das auch nicht. Es ist so, dass man niesen muss.

Meerschweinchen & Eichhörnchen: Niesen?

Mimi: Da, kommt die Alte...

Meerschweinchen: Verstecken...

Mimi: Verstecken...

Eichhörnchen: Verstecken...

*(Die drei verstecken sich. Die Fee tritt zusammen mit Jakob auf.)*

#### Vierte Szene

Kräuteweis: So... komm rein... komm rein...

Jakob: Eine Küche... oh... die sieht ja geheimnisvoll aus und... so etwas habe ich noch nie gesehen...

Kräuterweis: Das ist ja auch meine Küche, Jakob. Schau mal nach hinten durch diese Tür da.

Jakob: Ein Gewächshaus... und... so etwas habe ich noch nie gesehen...

Kräuterweis: Das ist ja auch mein Gewächshaus, Jakob.

Jakob: So viele Kräuter.

Kräuterweis: Jedes Kraut auf der Erde habe ich hier. Die frischen Kräuter sind in den Blumenkästen da hinten...

Jakob: Hier sind die getrockneten.

Kräuterweis: Alles was es gibt...

Jakob: Minze... Rosmarien... Liebstöckel... Männertreu...

Kräuterweis: Ja... ja... und das hier erst...

Jakob: Das kenne ich gar nicht...

Kräuterweis: Siehst du... siehst du... siehst du... mein Jakob...

Jakob: Da konntet Ihr wahrlich nichts Neues an unserem Stand finden, Mütterchen. So etwas habe ich noch nie gesehen...

Kräuterweis: Vermutlich gibt es das Kräutlein gar nicht, was ich inzwischen überall gesucht habe.

Jakob: Ja vermutlich...

Kräuterweis: Sieh dich nur um, Jakob. Ich will dir derweil ein Süppchen einbrocken, dass du dein Lebtag nicht vergisst.

Jakob: Was? Aber ich will doch gleich zurück.

Kräuterweis: Du hast bestimmt Hunger. Ich verrate dir auch ein Rezept, was du mit diesem Kräutlein da...

Jakob: Diesem hier?

Kräuterweis: Magentrost heißt es... Du findest es überall, aber kaum einer kennt seinen hervorragenden Geschmack.

Jakob: Sieht ein bisschen wie Unkraut aus.

Kräuterweis: Mit diesem Kräutlein kannst du Beweisen, was für ein toller Koch in dir steckt. - Wo sind nur meine Kokospantoffeln?

*(Kräuterweis geht ab. Jakob sieht sich in der Küche um. Da entdeckt er Mimi im Versteck.)*

### Fünfte Szene

Jakob: Magentrost, das muss ich mir merken. - Eine Gans! Gänsebraten ist auch was leckeres.

Mimi: Stichts du mich so beiß ich dich...  
drückst du mir die Kehle ab,  
bringe ich dich ins Grab.

Jakob: Du kannst ja sprechen.

Mimi: Ich bin Mimi.

*(Mimi, Eichhörnchen und Meerschweinchen kommen aus dem Versteck.)*

### Sechste Szene

Jakob: Ein Eichhörnchen und ein Meerschweinchen. Könnt ihr auch sprechen?

Mimi: Ja, können sie.

Eichhörnchen &  
Meerschweinchen: Ja, können wir.

Jakob: Wie heißt ihr?

Eichhörnchen: Ich bin Eichhörnchen.

Jakob: Einfach nur Eichhörnchen?

Meerschweinchen: Ich bin Meerschweinchen.

Jakob: Einfach nur Meerschweinchen?

Eichhörnchen: Ja... wir haben keine Namen.

Jakob: Seid ihr verwandelt... die Alte... kann sie etwa doch zaubern?

Mimi: Ja... deshalb musst du auch von hier verschwinden.

*(Jakob will fliehen, da kommt ihm die Fee Kräuterweis als schöne Frau entgegen.)*

### Siebente Szene

Jakob: Wer ist diese schöne Frau?

Mimi: Das Mütterchen von eben...

Meerschweinchen: Das machen die Kokospantoffeln.

Jakob: Wunderschön!

Kräuterweis: Da seid ihr drei also. Ich habe euch überall gesucht.

Mimi: Wir äh...

Meerschweinchen: Ja... wir...

Eichhörnchen: Wir ja... äh...

Mimi: *(leise)* Lauf schnell weg!

Kräuterweis: Seid froh, dass ich so nachsichtig bin... seid froh, dass ich euch in meine Dienste genommen habe

Meerschweinchen. Bisher wart Ihr doch immer zufrieden mit uns.

Kräuterweis: Mit dir, Meerschweinchen mit dir... Aber als du dann die anderen mit anbrachtest.

Eichhörnchen: Ihr wisst genau, warum wir hier sind, liebe... gute... Fee Kräuterweis.

Meerschweinchen: Die alles über Kräuter weis.

Kräuterweis: Hier Jakob, iss deine Suppe.

Jakob: Die riecht ja lecker.

Mimi: Du darfst nicht davon essen.

Kräuterweis: Unsinn! Guten Appetit.

*(Mimi nimmt Jakob den Löffel weg.)*

Mimi: Nein, Junge! - Wollt ihr mich denn nicht endlich wieder zurück verwandeln? Bin ich nicht genug gestraft?

*(Kräuterweis lacht.)*

Meerschweinchen: Aber uns bitte nicht.

Eichhörnchen: Ja, uns bitte nicht.

Kräuterweis: Mimi, du könntest es bestimmt selbst, wenn du im Zaubererunterricht nur besser aufgepasst hättest. Verwandlungszauber ist sehr einfach, besonders wenn man selbst verzaubert ist.

Jakob: Verzaubert. Diese Suppe riecht so zauberhaft.

Kräuterweis: Kürbissuppe, mein Lieber.

Eichhörnchen: Oh nein...

Meerschweinchen: Oh nein...

Mimi: Jakob, nein...

Jakob: Meine Lieblingsuppe...  
*(Jakob isst vom Teller.)*

Jakob: So lecker...

Eichhörnchen: Oh nein...

Meerschweinchen: Oh nein...

Mimi: Oh nein...

Kräuterweis: Bestimmt besser als von deiner Mutti.

Jakob: Nicht ganz...

Kräuterweis: Was?!

Jakob: Da fehlt noch was.

Eichhörnchen: Oh nein...

Meerschweinchen: Oh nein...

Kräuterweis: Was fehlt denn?

Jakob: Ich habe es in Eurem Gewächshaus gesehen...

Kräuterweis: Was? Zeig es mir.  
*(Jakob und Kräuterweis gehen ab.)*

#### Achte Szene

Mimi: Aber wir haben doch alles durchsucht.

Jakob: *(im Off)* Hatschi.

Kräuterweis: *(im Off)* Gesundheit.

Mimi: Das ist es. Er hat es gefunden.

Eichhörnchen: Wie heißt das Kraut?

Mimi: Niesmitlust.

Eichhörnchen & Meerschweinchen: Niesmitlust?

Mimi: Das hat mein Vater in die Kürbissuppe gemacht.  
*(Jakob und Kräuterweis treten wieder auf.)*

Neunte Szene

Kräuterweis: Petersilie?

Jakob: Ja... die muss da unbedingt noch rein...

Mimi: Liebe Fee Kräuterweis, Niesmitlust macht mein Vater immer an die Kürbissuppe.

Kräuterweis & Jakob: Niesmitlust?

Jakob: Das soll in die gute Suppe, das habe ich ja noch nie gehört.

Kräuterweis: Hier ist es.

*(Die Fee holt ein Kräutlein aus dem Schrank.)*

Meerschweinchen: Was habe ich gesagt, hier irgendwo wird es sein.

*(Mimi tut etwas von dem Kräutlein in die Suppe.)*

Kräuterweis: Allerdings nur in Pulverform.

Mimi: Das macht nichts.

*(Mimi würzt die Suppe.)*

Jakob & Kräuterweis: Oh, das richt wirklich gut...

Jakob: So etwas habe ich ja noch nie erlebt...

Kräuterweis: So... so... das macht aus meiner Suppe die Suppe deines Vaters...

*(Jakob niest und schläft ein.)*

Eichhörnchen: Dieser Junge ist eingeschlafen.

Meerschweinchen: Wie ein Murmeltier.

Eichhörnchen: Und schnarcht!

Mimi: Jakob? Jakob, wach auf. Wir können jetzt alle weg von hier.

Kräuterweis: Weg von hier?

Mimi: Jetzt wo ihr von dem Kräutlein wisst, nun, dann seid ihr wirklich Fee Kräuterweis, die alles über Kräuter weiß.

Kräuterweis: Ihr bleibt hier! Du Mimi, kannst dich vielleicht irgendwann selbst befreien.

Mimi: Ja, aber der Jakob.

Eichhörnchen & Meerschweinchen: Genau, der Jakob.

Kräuterweis: Diesen Jungen will ich hier behalte. Ich mache einen Koch aus ihm. Ich Sorge dafür, dass Jakob ein besserer Koch wird, als dein Vater, Mimi...

Mimi: Der arme Jakob hat doch gar nichts damit zu tun.

Kräuterweis: Ich werde ihn zum Hexentanzplatz mitnehmen und dann, wenn er alle bekocht hat... ha ha...

Eichhörnchen: Ha ha...

Meerschweinchen: Ha ha...

Mimi: Was dann?

Kräuterweis: Nicht dein Vater ist der beste Koch im Zauberland, sonder ich... ich... ich...

Meerschweinchen: Fee Kräuterweis! Fee Kräuterweis! Die Fee, die alles über Kräuter weiß!

Eichhörnchen: Haltet Ihr den Jungen für so begabt?

Mimi: Jakob soll sogar meinen Vater übertreffen?

Kräuterweis: Es gibt immer einen Koch der besser ist...

Mimi: So wie mein Vater ein besserer Koch ist als Ihr, Fee Kräuterweis.

Kräuterweis: Und Jakob wird ein besserer Koch werden, als wir zwei zusammen.

Eichhörnchen: Das verstehe ich nicht.

Meerschweinchen: Ich auch nicht.

Mimi: Außerdem dürfen nur Zauberwesen zum Blocksberg.

Kräuterweis: Eine Nase wird er haben, bis übers Kinn hinab. Der Kopf wird auf den Schultern sitzen ohne ein Verbindungsstück... ja... ein Zwerg... Zwerg Nase werde ich dich rufen... genau, Zwerg Nase.

Eichhörnchen &  
Meerschweinchen:

Zwerg Nase?

Kräuterweis:

Tja, liebe Mimi, hättest du im Zauberunterricht besser aufgepasst, könntest du sogar Jakob vor mir retten.

Mimi:

Hätte ich nur!

Kräuterweis:

So wie es immer einen Koch gibt, der besser ist, gibt es auch immer ein Zauberwesen was mächtiger ist... und komme mir jetzt nicht mit deiner Mutti... die ist mir höchsten ebenbürtig... und das werde ich mit Jakob beweisen.

Eichhörnchen:

Aha.

Meerschweinchen:

Aha.

Kräuterweis:

Und die schlechteste Zauberin von alle, das bist du, Mimi.

*(Licht aus.)*

## Vierter Akt

### „Die Küche des Herzogs“

#### Erster Auftritt

*(Licht an. Die Köchin tritt auf.)*

Köchin: Das kann man ja überhaupt nicht essen! Ich glaube... ich glaube... ich muss mich... *(sie würgt)* – Geht schon wieder... geht schon wieder... das war das schlimmste, was mir jemals vorgesetzt wurde. Dabei heißt es, es sind immer die schlechtesten Köche, die schreien, man vergifte sie. *(rufend)* Der nächste Bewerber!

#### Zweiter Auftritt

*(Jakob/Zwerg Nase tritt auf.)*

Köchin: Was bist du für einer?!

Zwerg Nase: Ihr erkennt mich also auch nicht mehr?

Köchin: Woher soll ich jemanden wie dich kennen?!

Zwerg Nase: Niemand scheint mich zu kennen... seltsam... sehr seltsam...

Köchin: Quatsch mit Soße, wundert dich das etwa.

Zwerg Nase: Wieso Quatsch mit Soße?

Köchin: Wann hast du das letzte Mal in einen Spiegel gesehen?

Zwerg Nase: Spiegel?

Köchin: Hier ist zwar gerade keiner zur Hand... aber hier in dem Tiegel kannst du dich spiegeln.

*(Zwerg Nase betrachtet sich im Tiegel.)*

Zwerg Nase: Ein Tiegelspiegel... ein Spiegeltiegel... Oh nein... oh nein... dann war das ja doch kein Traum...

Köchin: Ein Traum?

Zwerg Nase: Das ist ja schrecklich! Schrecklich! Dieses Gesicht!

Köchin: Nicht so laut, du erschreckst noch den Herzog.

Zwerg Nase: *(leise)* Schrecklich! Was ist nur passiert?

Köchin: Wenn du es nicht weißt, ich weiß es erst recht nicht...  
Verschwinde also! Ich habe zu tun.

Zwerg Nase: Eben noch war ich auf dem Markt und habe meiner  
Mutter geholfen... Ihr kauft oft bei uns ein... die Hanne...

Köchin: Was hast du mit Hanne zu schaffen, Zwerg?!

Zwerg Nase: Zwerg?

Köchin: Wann hat er sich das letzte Mal gemessen?

Zwerg Nase: Ich... weiß nicht... aber in meinem Traume habe ich mich  
schon mit so machen Köchen gemessen.

Köchin: So, in deinem Traum.

Zwerg Nase. Ja.

Köchin: Auch schon mit einer Oberoberberköchin?

Zwerg Nase: Das nicht, aber...

Köchin: Mach dich nicht über mich lustig. Wir suchen einen Koch  
und keinen Narren.

Zwerg Nase: Das ist mein Traumberuf... schon immer...

Köchin: Narr oder Koch?

Zwerg Nase: Koch natürlich.

Köchin: Kannst du denn kochen?

Zwerg Nase: Ja.

Köchin: Den ganzen Morgen plage ich mich mit irgendwelchen  
Möchtegernköchen herum... mir wird nur schlecht, wenn  
ich daran denke... *(Sie würgt erneut.)*

Zwerg Nase: Bitte, lasst es mich Euch beweisen.

Köchin: Nun gut, jeder Bewerber muss mir ein Gericht aus dem  
Stehgreif bereiten.

Zwerg Nase: Ich kenne viele Rezepte, Zutaten, Kräuter, Gewürze...  
ich... Sagt, hatte die Verkäuferin Hanne nicht einen  
Sohn?

Köchin.

Mach dich auch nicht über die Hanne lustig, ihr ist schlimmes Leid widerfahren.

Zwerg Nase:

Gerade als ich vor... Hanne trat, sagte sie zu mir: Was willst du von mir hässlicher Zwerg.

Köchin:

Ich habe es dir doch gesagt. Du bist ein Zwerg.

Zwerg Nase:

Hässliche Missgeburt nannten sich mich...

Köchin:

Ihr Sohn war so ein hübscher Bursche...

Zwerg Nase:

Jakob?

Köchin:

Er ist so lange schon weg.

Zwerg Nase:

Weg? Schon lange?

Köchin:

Er wurde vom Markte weg gestohlen.

Zwerg Nase:

Gestohlen. Was für ein Alptraum! Und jetzt... und jetzt... was ist nur passiert... Was ist nur passiert...

*(Er beginnt zu weinen.)*

Köchin:

Mein Kleiner! Ich... wollte dich nicht kränken... Dein Leben kann nur ein Alptraum sein. Du sagst, du bist ein Koch und willst hier eine Stellung...

Zwerg Nase:

Ich weiß sonst nicht wohin... ich...

Köchin:

Bereite mir Dänische Klöße zu.

Zwerg Nase:

Kinderspiel.

Köchin:

Quatsch mit Soße. Dieses Gericht ist wahrlich kein Kinderspiel.

Zwerg Nase:

Ich werde es Euch beweisen... Oberoberköchin.

Köchin:

Oberoberoberköchin, mein Kleiner. - Dann komm mal mit zu dem großen Ofen... wir werden einen Hocker für dich hinstellen, damit du besser ran kommst.

*(Köchin und Zwerg Nase gehen ab. Kurz darauf betritt der Herzog die Bühne.)*

### Dritter Auftritt

Herzog:

Oberoberoberköchin! – Niemand da!  
Oberoberoberköchin!

Vierter Auftritt

*(Köchin tritt auf)*

- Köchin: Hoheit. Ihr... hier in der Küche?
- Herzog: Hier ist sie...
- Köchin: Die Selbsteinladung des Zaubererpaares?
- Herzog: Ja... sie wollen uns heute Abend einen Besuch abstatten... wir... wir... wir haben nur noch ein paar Stunden Zeit... wie sollen wir uns in so kurzer Zeit ein neues Gericht ausdenken.
- Köchin: Hoheit...
- Herzog: Dieses Land wird untergehen... nie wieder wird die Sonne scheinen... nie wieder
- Köchin: Hoheit...
- Herzog: Ich brauche etwas zu essen... mein Blutzuckerspiegel...
- Köchin: Selbstverständlich, Hoheit... ich werde Euch sofort persönlich etwas...
- Herzog: Das riecht lecker... Was gibt es denn?
- Köchin: Wir haben sehr viele Bewerber gehabt und in diesem Augenblick...
- Herzog: Das will ich gleich essen...
- Köchin: Ich habe selber noch nicht gekostet.
- Herzog: Das riecht so gut... ich will als erster kosten...
- Köchin: Nicht dass Ihr Euch... Euch den Magen verderbt. Hoheit!
- Herzog: Wie sagst du immer, Oberoberoberköchin?
- Köchin: Ich... Ach so, Quatsch mit Soße.
- Herzog: Genau, Quatsch mit Soße. Ich will das jetzt sofort kosten.
- Köchin: Wie Ihr wünscht, Hoheit. - Zwerg Nase!
- Herzog: Zwerg Nase?
- Köchin: Ja, so habe ich ihn genannt, Ihr werdet auch gleich

sehen warum.

*(Zwerg Nase tritt auf.)*

### Fünfter Auftritt

Köchin: Seine Hoheit will von den Dänischen Klößen kosten, Zwerg Nase.

Herzog: Zwerg Nase ist der passende Name für dich.

Zwerg Nase: Das Gericht ist noch gar nicht fertig...

Herzog: Du hast doch da was auf dem Teller.

Zwerg Nase: Ja... die Klöße...

Herzog: Her damit.

*(Er kostet von dem Löffel.)*

Herzog: Mhhhh... Ahhhh...

Köchin: Nicht ihhhh?

Herzog: Ganz und gar nicht. Das ist köstlich... so etwas köstliches habe ich lange nicht gegessen...

Köchin: Ohhhhh...

Herzog: Nicht dass du mich falsch verstehst, aber... koste selber liebe Oberoberoberköchin...

*(Sie bekommt vom Herzog einen Bissen in den Mund geschoben.)*

Köchin: Mhhhh... Ahhhh...

Herzog: Sag ich doch.

Köchin: Wie hast du sie zubereitet, Zwerg Nase?

Zwerg Nase: Die Soße wird mit Fett vom wilden Schwein, Wurzelwerk, Eiern und Gewürzen zubereitet.

Köchin: Korrekt. Die Klöße?

Zwerg Nase: Da brauchte ich Fleisch, etwas Wein, Entenschmalz, Ingwer und ein gewisses Kraut, das Magentrost heißt.

Herzog: Magentrost?

Zwerg Nase: Ja.

- Köchin: Das wusste ich selbst nicht...das kommt da...
- Zwerg Nase: Ich habe in einem Beutel welches dabei gehabt... scheinbar habe ich immer etwas dabei... wie in meinem Traum.
- Herzog: Wie in seinem Traum?
- Köchin: Du bist gut vorbereitet zum Vorstellungsgespräch erschienen, das muss ich schon sagen.
- Herzog: Stelle ihn ein, den Wunderkoch, liebe Oberoberoberköchin...
- Köchin: Mit Vergnügen, Eure Hoheit. Sicherlich wird diesem Meisterkoch auch ein Gericht für Eure Gäste einfallen...
- Herzog: Das hätte ich fast vergessen. Erfinde mir ein Gericht, Zwerg Nase, was noch nie jemand gegessen hat.
- Köchin: Wo hast du deine Fertigkeiten gelernt, Zwerg Nase?
- Zwerg Nase: Ich... ich...
- Köchin: Nun sag nicht wieder, du hättest es geträumt.
- Zwerg Nase: Ich... ich... ich bin ein Naturtalent.
- Herzog: Ein Naturtalent.
- Zwerg Nase: Ja... aber ich habe es wirklich geträumt.
- Köchin: *(leise zum Herzog)* Er scheint ein ziemlicher Träumer zu sein, wenn Ihr mich fragt.
- Herzog: Lass ihn, wenn er derartig gute Gerichte zubereitet, kann er in der Freizeit so viel träumen wie er will.
- Zwerg Nase: In meinem Traum... in meiner Ausbildung fing ich Sonnenstäubchen und musste sie durch ein feines Haarsieb sieben. Daraus buk ich Brot.
- Herzog: Aus Sonnenstaub?
- Zwerg Nase: Dann musste ich die Tautropfen von Rosenblättern in Haselnusschalen sammeln.
- Köchin: So?
- Zwerg Nase: Erst diente ich als Küchenjunge, dann wurde ich Pastetenmacher... ich lernte die schwierigsten Sachen, Pastete aus zweihundertlei Essenzen, Kräutersuppen,

von allen Kräutlein der Erde zusammengesetzt... ich...

Köchin: Das ist aber wirklich...

Zwerg Nase: Quatsch mit Soße?

Herzog: Hör zu, egal wo und wie du es gelernt hast ein so großer Koch zu werden... Erfinde... bereite... schaffe mir eine Speise, die ich meinen Gästen vorsetzen kann und denke daran, sie muss völlig neu sein...

*(Alle drei gehen ab. Licht aus.)*

## *„In der Küche des Herzogs“*

*(Licht an. Mimi, Meerschweinchen und Eichhörnchen treten auf.)*

### Erster Auftritt

Mimi: Bloß gut, dass wir in unserer Gestalt so leicht an den Wachen vorbei...

Meerschweinchen: Bloß gut, dass die Fee Kräuterweis ihre Tür nicht besser gesichert hat.

Eichhörnchen: Bloß gut, dass Jakob sie mit seinem Nieser öffnen konnten.

Mimi: Ich frage mich trotzdem, wie er das schaffte. Er ist ein Mensch und ich...

Eichhörnchen: Wann machst du nur endlich deine Hausaufgaben, Mimi?!

Mimi: Wir müssen erst noch Jakob finden...

Eichhörnchen: Deswegen sind wir hier.

Meerschweinchen: Er sagte mehrmals, er wolle Koch des Herzogs werden.

Eichhörnchen: Und das hier ist die Schlossküche.

Meerschweinchen: Meine Nase hat uns also richtig geführt.

### Zweiter Auftritt

*(Zwerg Nase tritt auf.)*

Zwerg Nase: Redet nicht von Nasen! Wer seid ihr überhaupt?! Tiere in der Küche! Pfui! Pfui!

Meerschweinchen:

Zwerg Nase... ich meine Jakob.

Mimi:

Jakob, wir sind es. - Jakob?!

Zwerg Nase:

Jakob?

*(Zwerg Nase beginnt zu heulen.)*

Zwerg Nase:

Huhuhu... äääööööö.... Ja, das ist mein Name. Jakob.

Mimi:

Ja, das ist dein Name.

Meerschweinchen:

Ich bin einfach nur Meerschweinchen.

Eichhörnchen:

Ich bin einfach nur Eichhörnchen.

Zwerg Nase:

Eichhörnchen? Meerschweinchen?

Meerschweinchen:

Der Nieser muss sein Gedächtnis durcheinander gebracht haben.

Eichhörnchen:

Ja... da muss ein mächtiger Zauber dahinter stecken.

Zwerg Nase:

Zauber?

Mimi:

Ich bin es... die Mimi.

Zwerg Nase:

Woher kennst du meinen Namen, Jungfer Gans?

Meerschweinchen:

Jakob, wir sind es... erinnere dich...

Eichhörnchen:

Erinnere dich...

Zwerg Nase:

Ihr kommt mir bekannt vor... aus meinem Traum...

Mimi:

Das war kein Traum.

Zwerg Nase:

Kein Traum. Dann seid ihr auch verwandelt?

Eichhörnchen &  
Meerschweinchen:

Ja.

*(Kurze Pause.)*

Zwerg Nase.

Natürlich, liebste Mimi, liebes Eichhörnchen und liebes Meerschweinchen.

Meerschweinchen:

Das Gedächtnis ist wieder da.

Eichhörnchen:

Na bloß gut.

Mimi:

Komm mit uns, Jakob, wir wollen zu meinen Eltern.

- Zwerg Nase: Können die uns wieder zurück verwandeln? – Meine Eltern haben mich gar nicht erkannt.
- Mimi: Mich würden sie auch nicht erkennen.
- Zwerg Nase: Ich kenne dich nur als Gans, wie siehst du wirklich aus.
- Eichhörnchen: Sie ist ein hübsches Mädchen.
- Meerschweinchen: Sehr hübsch.
- Zwerg Nase: Oh...
- Mimi: Nun übertreibt nicht.
- Eichhörnchen: Mich würden meine Eltern auch nicht erkennen, jetzt da ich sprechen kann.
- Meerschweinchen: Mich auch nicht.
- Mimi: Wie konntest du eigentlich aus der Zauberküche entkommen?
- Zwerg Nase: Ich... ich weiß nicht... ich... ich wollte gerade eine Kürbissuppe kochen...
- Mimi: Kürbissuppe?
- Zwerg Nase: Auf Befehl der Fee hin, sie hatte sich schlafen gelegt.
- Eichhörnchen: Die schlief auch noch als wir...
- Meerschweinchen: ... aus der Küche fliehen konnten.
- Zwerg Nase: Ihr konntet fliehen?
- Mimi: Sie schläft wahrscheinlich immer noch.
- Zwerg Nase: An der Suppe fehlte ein bestimmtes Kräutlein.
- Eichhörnchen & Meerschweinchen: Niesmitlust.
- Zwerg Nase: Genau, da habe ich dran gerochen... habe genisst und...
- Meerschweinchen: Heißt das nicht genossen?
- Eichhörnchen: Dann hat er den Nieser eben genossen, Genosse Meerschweinchen.
- Meerschweinchen: Immer musst du mich ärgern.

- Eichhörnchen: Du ärgerst mich!
- Zwerg Nase: Mir kam alles wie ein Traum vor und... und die Tür lies sich ganz leicht öffnen... und...
- Mimi: Wir müssen uns beeilen und zu meinen Eltern, bevor die Fee aufwacht.
- Zwerg Nase: Aber erst muss ich das Herzogtum vor seinem Untergang retten.
- Mimi: Warum?
- Zwerg Nase: Als niemand mich haben wollte, weil ich so aussehe wie ich aussehe... na ja, da haben die mich hier im Schloss aufgenommen und...
- Mimi: Natürlich helfen wir dir... Jetzt macht nicht so ein Gesicht, Meerschweinchen... Eichhörnchen. Wer hat euch denn geholfen... dir, Meerschweinchen als du mit dem Kopf im Topf stecken geblieben bist?
- Meerschweinchen: Der Jakob.
- Mimi: Und als du die Kokospantoffeln der Alten kaputt gemacht hast, Eichhörnchen, wer hat dir da geholfen?
- Eichhörnchen: Der Jakob. Er hat sie mit Honig zusammen geklebt.
- Zwerg Nase: Sie werden also ihre Zauberkraft für immer verloren haben.
- Mimi: Ach, würde ich die meine nur endlich gewinnen.
- Meerschweinchen: Wie können wir dir behilflich sein?
- Eichhörnchen: Ja, wie?!
- Zwerg Nase: Ich muss die Königin der Pasteten zubereiten. Sonst wird das Land der Herzogs verflucht und...
- Mimi: Bestimmt von der Fee Kräuterweis.
- Eichhörnchen & Meerschweinchen: Bestimmt.
- Mimi: Sie wollte doch nach ihrem Nickerchen ausgehen.
- Eichhörnchen: Ja.
- Meerschweinchen: Ja.

Zwerg Nase: Dabei habe ich mir so viele neue Rezepte ausgedacht... wie Gulasch Vulcano zum Beispiel.

Meerschweinchen: Klingt lecker.

Zwerg Nase: Ich habe das Gulasch aufgetürmt und dann floss die feurige Soße wie Lava heraus und...

Mimi: Die Königin der Pasteten...

Zwerg Nase: Kennst du das Rezept?

Mimi: Das ist das Lieblingsgericht von meiner Mutti.

Zwerg Nase: Dann weißt du bestimmt welches Kräutlein da rein muss.

Eichhörnchen: Nun sag bloß das Kräutlein Niesmitlust.

Zwerg Nase: Niesmitlust? Schon wieder?

Mimi: Das ist ihr Lieblingskräutlein.

Zwerg Nase: Nur habe ich keines mehr hier. Mein Gewürzbeutel ist leer.

Meerschweinchen: Wo wächst es?

Eichhörnchen: Können wir es irgendwo pflücken?

Mimi: Es blüht immer nur bei Vollmond.

Eichhörnchen: Heute ist Vollmond.

Mimi: Im Schatten von Kastanien. – Wow, das ist mir alles wieder eingefallen... so schlecht bin ich vielleicht doch nicht in der Schule.

Zwerg Nase: Im Schlosspark gibt es sehr viele Kastanienbäume.

Mimi: Dort müssen wir suchen.

Zwerg Nase: Dann kochen wir endlich?

Eichhörnchen: Dabei helfen wir natürlich auch.

Meerschweinchen: Natürlich. Ich liebe es die Töpfe auszulecken.

Eichhörnchen, Mimi  
Zwerg Nase: Wissen wir.

*(Die vier gehen ab. Das Licht geht aus.)*

## Fünfter Akt

### „Im Park des Herzogs“

#### Erster Auftritt

*(Meerschweinchen, Eichhörnchen, Mimi und Zwerg Nase treten auf. Es ist ziemlich dunkel..)*

Eichhörnchen: Aaaaauuuu... dein Schweinefuss steht auf...

Meerschweinchen: Ich habe keinen Schweinefuss.

Eichhörnchen: Du bist doch ein Schweinchen.

Meerschweinchen: Ja, aber ein Meerschweinchen.

Eichhörnchen: Bist du ein guter Schwimmer?

Meerschweinchen: Wieso?

Eichhörnchen: Na... Meerschweinchen... ein Schweinchen fürs Meer...

Meerschweinchen: Was ist mit dir, bist du ein Hörnchen?

Eichhörnchen: Ich, wieso...

Meerschweinchen: Oder eher ein Croissant?

Eichhörnchen: Wieso?

Meerschweinchen: Eichhörnchen... also ein Croissant aus Eichenholz?

Mimi: Hört auf ihr Beiden und sucht endlich mit!

Zwerg Nase: Wir sollten uns aufteilen. Ihr zwei sucht diesen Teil des Parks ab und wir zwei diesen Teil hier.

*(Die vier gehen wieder ab.)*

#### Zweiter Auftritt

*(Eichhörnchen und Meerschweinchen treten auf und suchen nach dem Kräutlein.)*

Eichhörnchen: Ist es das?

Meerschweinchen: Nein, das ist Klee.

Eichhörnchen: Seit wann hat Klee vier Blätter?

Meerschweinchen: Was, ein vierblättriges Kleeblatt? Das bringt Glück!

Eichhörnchen: Glück?!

Meerschweinchen: Dann... dann kann ich es ja jetzt wagen.

Eichhörnchen: Ja, was denn?

Meerschweinchen: Ohne das Kleeblatt hätte ich es mir nie getraut.

Eichhörnchen: Was denn? Sag endlich!

*(Kurze Pause.)*

Eichhörnchen: Sag... sag... sag...

Meerschweinchen: Ich bin in dich verliebt, seit jenem Tag als wir uns das erste Mal auf dem Blocksberg begegneten.

Eichhörnchen: Du bist in mich verliebt?

Meerschweinchen: Ja.

Eichhörnchen: Das Meerschweinchen liebt mich, das Eichhörnchen?

Meerschweinchen: Ja... und du... li... li... liebst du mich auch?

Eichhörnchen: Ja... denn du bist mein Glücksschweinchen, Meerschweinchen...

*(Beide gehen ab.)*

#### Vierter Auftritt

*(Mimi und Zwerg Nase treten auf. Es ertönt ein zwölffmaliger Glockenklang.)*

Mimi: Mitternacht...

Zwerg Nase: Schau mal! Da...

Mimi: Da passiert etwas...

Zwerg Nase: Rote Blüten...

Mimi: Die sich öffnen.

Zwerg Nase: Und ein gelber Stiel...

Mimi &  
Zwerg Nase: Das ist das Kräutlein Niesmitlust.

Mimi: Wir haben es endlich gefunden.

Zwerg Nase:

Hatschie...

*(Licht aus.)*

### *„Im Thronsaal“*

*(Licht an. Zauberer Wetterbock, Herzog und Köchin treten auf.)*

Köchin: Hoheit! – Hoheit! Der Zwerg Nase ist weg!

Herzog: Was?

Wetterbock: Zwerg Nase ist weg?

Sonnenschein: Ein seltsamer Name.

Herzog: Er ist geflüchtet!

Köchin: Er ist nicht in der Küche... ich... Was machen wir nun?  
Ich kann die Pastete erst recht nicht...

Wetterbock: Ich habe Euch gesagt, dass Ihr die Pastete nicht zubereiten braucht.

Sonnenschein: Wirklich nicht.

Herzog: Was machen wir nun, mächtiger Zauberer Wetterbock,  
mächtige Zauberin Sonnenschein?

Wetterbock: Ja, was nun?

Sonnenschein: Dann essen wir halt was anderes.

Köchin: Was anderes?

Wetterbock: Ja...

Sonnenschein: Ja...

Herzog: Das... das bedeutet Krieg!

Wetterbock: Krieg?

Sonnenschein: Du erklärst uns den Krieg?

Wetterbock: Uns, deinen Gästen?

Herzog: Genau, ich... ich... ich komme euch beiden zuvor und erkläre euch den Krieg.

Wetterbock & Sonnenschein: Uns zuvor?

Köchin: Das wird ein Kräuterkrieg.

Sonnenschein: Verstehst du das, mein Schatz?

Wetterbock: Nein, und du?

Sonnenschein: Ob das etwas mit der Fee Kräuterweis zu tun hat.

Wetterbock: Ja, kennst du die Fee Kräuterweis. Wir suchen sie überall.

Herzog: Fee Kräuterweis?

Sonnenschein: Offensichtlich nicht, ach Schatz, was machen wir nur.

Wetterbock: Ich weiß mir auch keinen Rat mehr.

Köchin: Was habt Ihr... mächtiger Zauberer Wetterbock... mächtige Zauberin Sonnenschein?

Herzog: Genau, warum verflucht Ihr mich nicht, warum verflucht Ihr nicht mein Land?

Köchin: Aber Hoheit! Sie sind ja ganz traurig, die zwei.

Wetterbock: Warum sollen wir Euer Land verfluchen?

Sonnenschein: Ja, warum. Wir bringen kein Leid über die Menschen.

Wetterbock: Gewiss nicht, das machen sie schon selbst.

Sonnenschein: Außerdem haben wir gerade selbst schreckliches Leid erfahren.

Köchin: Habt Ihr, was ist passiert?

Wetterbock: Wir haben unsere Tochter verloren.

Sonnenschein: Mimi ist ihr Name.

Köchin: Eure Tochter? Die Arme. Hört Ihr das, mein Herzog.

Wetterbock: Wir haben sie überall gesucht.

Sonnenschein: Das ganze Land haben wir durchkämmt.

Wetterbock: Dann hatten wir Hunger und haben uns der Gastfreundschaft deiner Vorfahren erinnert.

Sonnenschein: Wir waren immer gerngesehene Gäste hier im Schloss, all die Jahrhunderte.

Wetterbock: So war es bei deine Vater schon.

Sonnenschein: Deinem Opa, deinem Uropa und...

Köchin: Aber es heißt, dass... wenn ihr kein neu erfundenes Gericht zu essen bekommt...

Wetterbock: Was dann? Dann würden wir Flüche über das Land bringen?

Herzog: Nein?

Wetterbock: Nein!

Köchin: Nein?

Sonnenschein: Nein!

Herzog: Dann habe ich wohl irgendwann einmal irgendetwas falsch verstanden.

Köchin: Dann können wir doch jetzt Frieden schließen.

Herzog: Dann schließen wir eben unseren Pastetenfrieden.

Wetterbock: Lebt eine Fee Kräuterweis hier in der Nähe?

Sonnenschein: Vielleicht unter anderem Namen?

### Zweiter Auftritt

*(Mimi und Jakob treten auf.)*

Mimi: Papi... Mutti...

Wetterbock: Mimi?

Sonnenschein: Tochter?

*(Wetterbock, Sonnenschein und Mimi fallen sich in die Arme.)*

Mimi: Ich habe es geschafft. Mir sind all die Zaubersprüche eingefallen, die ihr mich gelehrt habt.

Sonnenschein: Jetzt strahle ich wirklich über beide Backen.

Mimi: Mutti, du strahlst immer über beide Backen.

Wetterbock: Du machst uns sehr stolz.

Jakob: Mimi hat auch mich zurück verwandelt.

Herzog: Dich?

Köchin: Bist du etwa...

Jakob: Ich war der Zwerg Nase.

Herzog & Köchin: Zwerg Nase?

Herzog: Aber wer hat dich in einen Zwerg verwandelt?

Jakob: Die Fee Kräuterweis.

Herzog: Kräuterweis! Schon wieder... oh nein... oh nein...

Köchin: Denkt an Euren Blutzuckerspiegel.

Sonnenschein: Genau, regt euch nicht auf.

Mimi: Ich weiß jetzt, wo sie wohnt.

Herzog: Nicht aufregen?! Da wohnt eine so mächtige Fee ganz in meiner Nähe und ich weiß nichts davon... immerhin hat sie selbst den mächtigen Zauberer Wetterbock und die mächtige Zauberin Sonnenschein...

Wetterbock: Keine Angst Herzog.

Sonnenschein: Wir werden uns um die Fee Kräuterweis kümmern.

Mimi: Der werden wir es zeigen, was Mutti, was Papi?!

Wetterbock: Das ist meine Tochter!

Sonnenschein: Das ist auch meine Tochter!

Wetterbock & Sonnenschein: Unsere Tochter.

Mimi: Komm mit Jakob... mein Vater wird dich reich belohnen...

Jakob: Mit zu euch ins Zauberland?

Wetterbock: Gern.

Sonnenschein: Ihr habt euch sehr gern, wie mir scheint.

Mimi: Aber Mutti.

Sonnenschein. Was denn, Mimi, du wirst ja gleich ganz rot.

Mimi: Eltern!

Jakob: Ich komme gern mit. Aber erst muss ich bei meinen Eltern vorbei schauen und ihnen sagen, dass es mir gut geht...

*(Jakob, Mimi und Zauberer gehen ab.)*

### Dritter Auftritt

Herzog: Alles woran ich geglaubt habe...

Köchin: Werdet Ihr mich nun bestrafen?

Herzog: Warum?

Köchin: Wird nun aus der Oberoebereoebereoer...

Herzog: Eine Unterunterunterunterköchin? Warum?

Köchin: Weil... jetzt wo unser bester Koch weg ist... Ich will Euch die Wahrheit sagen.

Herzog: Noch eine Wahrheit? So viele Wahrheiten an einem Tag verkrafte ich nicht...da... da... muss ich unbedingt etwas essen... mein Blutzuckerspiegel...

Köchin: Ich hasse kochen!

Herzog: Du?! Ich dachte immer es ist deine große Leidenschaft.

Köchin: Nein...

Herzog: Nicht?

Köchin: Nein... Ihr seid meine große Leidenschaft, Eure Hoheit.

Herzog: Ich?

Köchin: Ich habe mich damals nur hier beworben, um in Eurer Nähe zu sein... und da gerade die Stelle als Köchin frei war...

Herzog: Und die vielen leckeren Gerichte die du mir gekocht hast?

Köchin: Habe ich heimlich beim Pizzaservice bestellt... und jetzt wo Zwerg Nase... ich meine, wo Jakob nicht mehr da ist... ich will nicht zurück an den Herd.

Herzog: Dabei wollte ich immer nur kochen.

Köchin: Ihr?

Herzog: Ja, ich... ich dachte halt, es wäre nicht standesgemäß... bevor du herkamst habe immer nur gekocht.

Köchin: Wirklich?

Herzog: Ja... und... du hast das alles wegen mir in Kauf genommen?

Köchin: Ihr habt das alles wegen mir in Kauf genommen?

Herzog & Köchin: Ja...

Herzog: Weißt du was.

Köchin: Was?

Herzog: Ich will für dich kochen.

Köchin: Oh ja.

Herzog: Wenn du willst für immer.

Köchin: Ich will... ich will... ich will...

*(Herzog und Köchin gehen ab. Licht aus.)*

## **„Auf dem Blocksberg“**

### Erster Auftritt

*(Licht an. Herzog und Herzogin (vormals Köchin) treten auf.)*

Herzog: Warum mussten wir ausgerechnet hier unsere Hochzeitsreise verbringen?

Herzogin: Bewegung tut uns beiden Not.

Herzog: Das war wirklich ein tolles Fest.

Herzogin: Und das leckere Buffet was du gezaubert hast, mein Lieber.

Herzog: Vorsicht... rede nicht von zaubern... auf dem Blocksberg, meine Liebe...

Herzogin: Was soll denn schlimmes passieren? Zauberer Wetterbock versprach sich um alles zu kümmern... und wie sich herausstellte...

Zweiter Auftritt

Jakob: *(Stimme im Off)* Noch eine Runde.

Mimi: *(Stimme im Off)* Und noch eine...

Dritter Auftritt

Herzog: Hast du das gehört?

Herzogin: Da geht etwas vor.

Herzog: Weg... komm schnell, bevor die uns verwandeln...

Herzogin: Wir bleiben, nur so kannst du deine neurotische Angst vor Hexen...

Herzog: Hexen...

Herzogin: Zauberer...

Herzog: Zauberer...

Herzogin: und Feen...

Herzog: Feen...

Herzogin: heilen...

Vierter Auftritt

Jakob: *(Stimme im Off)* Noch eine Runde.

Mimi: *(Stimme im Off)* Und noch eine...

Wetterbock: *(Stimme im Off)* Kommt endlich runter ihr beiden...

Sonnenschein: *(Stimme im Off)* Wir fangen mit der Zeromine an.

Fünfter Auftritt

Herzogin: Eine Zeremonie?

Herzog: Eine Zeremonie... der Hexensabbat...

Herzogin: Schleichen wir uns ran...

Herzog: Ran schleichen...

Herzogin: Mein Lieber, wir wollten doch deine Angst besiegen.

Herzog: Mein Angst... genau...

Herzogin: Genau... Alles ist Quatsch mit...

Herzog: Quatsch mit Soße...

*(Beide gehen ab. Licht aus.)*

### Sechster Auftritt

*(Licht an. Jakob, die verwandelte Mimi und der Zauberer treten auf.)*

Jakob: Was für ein Tag.

Mimi: Was für ein Tag.

Wetterbock: Was für eine Hochzeit.

Sonnenschein: Was für ein Hochzeitskleid!

Jakob: Ich liebe dich.

Mimi: Ich liebe dich.

Wetterbock: Wo ist denn nun unser Brautpaar?

### Siebter Auftritt

*(Meerschweinchen und Eichhörchen treten auf.)*

Meerschweinchen: Wir sind hier.

Eichhörchen: Hier.

Sonnenschein: Sind sie nicht ein herzallerliebstes Paar.

Mimi: Oh ja...

Meerschweinchen: Wir haben eine Überraschung für euch.

Mimi & Jakob: Eine Überraschung?

Eichhörchen: Natürlich, ohne Überraschung ist das keine richtige Party.

*(Eine riesige Torte wird auf die Bühne geschoben.)*

Meerschweinchen: Sieht lecker aus.

Eichhörchen: Hat die Zauberin Sonnenschein gebacken...

Wetterbock: Ach, meine Liebe.

Sonnenschein: Ja, mein Lieber... du bist der bessere Koch von uns beiden und ich die bessere Bäckerin...

Mimi: Und ich die bessere Zauberin.

### Achter Auftritt

*(Fee Kräuterweis springt aus der Torte.)*

Kräuterweis: Überraschung!

Alle: Kräuterweis.

Kräuterweis: Alles Gute zur Vermählung! – Ist es gut so, meine liebe Sonnenschein?

Sonnenschein: Sehr gut, meine Liebe.

Mimi: Seit die Kokospantoffeln der Fee kaputt sind...

Jakob: Kann sie sich nicht mehr in eine Schönheit zurück verwandeln.

Sonnenschein: Ist Euch der Spruch fürs Schönmachen wieder eingefallen, liebe Fee?

Kräuterweis: Eben nicht! Ich muss es total vergessen haben, deshalb zauberte ich ja einst meine Kokospantoffel...

Mimi: Liebe Fee, euch fällt der richtige Spruch bestimmt wieder ein...

Wetterbock: Ihr müsst halt noch etwas mehr Gutes bewirken.

Kräuterweis: Ich werde mir Mühe geben, gut zu sein...

Sonnenschein: Dann werdet ihr auch wieder schön... Nehmt euch an Beispiel an mir.

Kräuterweis: Ja, meine liebe Sonnenschein.

*(Herzog und Herzogin kommen aus ihrem Versteck gesprungen.)*

### Neunter Auftritt

Herzog: Das ist also die Fee Kräuterweis...

Sonnenschein: Die alles über Kräuter weiß.

Herzogin: Merkst du was, du hast deine Angst besiegt.

Herzog: Ja... hab ich... sie sieht aber auch sehr nett aus.

Kräuterweis: Nett?

Wetterbock: Seht Ihr, Kräuterweis. Gut zu sein ist gar nicht so schwer. Immer fein lächeln...

Kräuterweis: Lächeln...

Jakob: Herzogin, Herzog... feiert mit uns...

Mimi: Ja, feiert mit uns.

Herzog: Die Torte riecht wirklich lecker... und bei der Aufregung... mein Blutzuckerspiegel...

Eichhörnchen: Nach einem ganz speziellen Rezept...

Jakob: Sogar Minzblättchen zur Deko.

Meerschweinchen: Das ist keine Pfefferminze.

Jakob: Nicht.

Herzog: Was ist es dann?

*(Alle riechen.)*

Jakob: Hatschi!

Mimi: Hatschi!

Wetterbock: Hatschi!

Sonnenschein: Hatschi!

Kräuterweis: Hatschi!

Herzog: Hatschi!

Herzogin: Hatschi!

Eichhörnchen: Hatschi!

Meerschweinchen: Hatschi!

Alle: Niesmitlust.

*(Das Licht geht aus.)*

Kräuterweis: *(Stimme in der Dunkelheit)* Na toll, und was machen wir nun?

Alle: *(Stimme in der Dunkelheit)* Seht uns an!

Eichhörnchen: *(Stimme in der Dunkelheit)* Also ich bin immer noch ein Eichhörnchen.

Meerschweinchen: *(Stimme in der Dunkelheit)* Und ich ein Meerschweinchen:

Alle anderen: *(Stimmen in der Dunkelheit)* Ja, aber wir!

**Ende**

Ansichtsexemplar